

Unteroffizier d.R.

Kurt Bajorat

geb. 02.12.1922 Großbaum / Ostpreußen

gest. 15.01.1945 Kattenau / Ostpreußen



Heer

Gruppenführer i.d. 3. / Pz.G.R. 13

Ritterkreuz am 15.05.1944 Obergefreiter

Auszeichnungen

EK II am 05.05.1942

EK I am 05.10.1942

Nahkampfspange in Bronze 1944

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Schwarz

Beförderungen

1941 Grenadier

1942 Gefreiter

1944 Obergefreiter

1944 Unteroffizier d.R.

Kurt Bajorat trat 1941 der 2. Kompanie des Infanterie-Ersatz-Bataillons 493 bei. 1942 kommt er in die 4. / Feld-Ersatz-Bataillons 206/2 und später in die 3. / S.R. 13. Das Bataillon zu dem Bajorat gehörte, trat im März 1944 zum Angriff auf Zaczernece bei Kowel an. Der Angriff blieb jedoch kurz nach dem Verlassen der Bereitstellung in schweren Abwehrfeuer liegen. Der Obergefreite Bajorat sprang jedoch an der Spitze seiner Kompanie vor und stürmte auf die erste gegnerische Stellung vor, die er mit Handgranaten und MP-F Feuer ausschaltete. Durch sein Vorgehen kam der Angriff der zwei Kompanien wieder in Gang. Bajorat stürmte ungeachtet seiner Kameraden weiter ins Dorf vor, schaltete den gegnerischen Artillerie-Beobachter aus, und trug so entscheidend zur Eroberung des Dorfes bei. Bei dem Angriff wurde er verwundet und erlitt am 15. Mai 1944 das Ritterkreuz verliehen. Der zum Unteroffizier beförderte Kurt Bajorat fiel am 15. Jänner 1945 bei den Abwehrkämpfen bei Kattenau in Ostpreußen.